

**BLÄTTER FÜR
EVANGELISCHE KIRCHENMUSIK
IN BERLIN-BRANDENBURG**

**Nr.10
Dezember 1996**

Zeitschrift des Verbandes Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Berlin-Brandenburg (KVBB). Herausgegeben vom Vorstand.

Zuschriften an die Schriftleitung:
Christian Finke, Gallwitzallee 6
12249 Berlin-Lankwitz, Tel: 030/ 76680165
Fax: 030/ 7741208
e-mail: finke@mailszrz.zrz.tu-berlin.de
und
Roland Münch, Köpenicker Str. 227
12683 Berlin-Biesdorf, Tel: 030/ 5144276

Erscheinungsweise: halbjährlich

Die namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung der Autorinnen und Autoren wieder, nicht in jedem Fall diejenige der Redaktion.

Kontoverbindung des Verbandes:
Evangelische Darlehensgenossenschaft
Berlin (BLZ 100 602 37),
Kontonummer 18 26 80

KVBB - VERBANDSRAT

Vorstandsmitglieder

Vorsitzende / Geschäftsstelle
Edda Straakholder
Wikingerufer 9a, 10555 Berlin
Tel: 030/ 399 46 23 (mit Anrufbeantworter)

Kilian Nauhaus, Berlin
Senefelder Str. 34, 10437 Berlin
Tel: 030/ 442 29 12

Hanna Seefeld
Kirchplatz 17, 14712 Rathenow,
Tel: 03385/ 505336

Ehrenvorsitzender Manfred Heinig
Am Generalshof 1a, 12555 Berlin
Tel: 030/ 657 21 79

weitere Verbandsratsmitglieder:

Ilse Althausen, Bernau
Tel: 03338/ 76 18 59
Eva Beermann, Berlin
Tel: 030/ 775 73 36
Birgit Blum, Berlin
Tel: 030/ 508 39 40
Ulrike Blume, Berlin
Tel: 030/ 426 12 58
Christian Finke, Berlin
Tel: 030/ 766 801 65
Dr. Klaus-Jürgen Gundlach, Templin
Tel: 03987/ 6232
Andreas Jaeger, Lübbenau
Tel: 03542/ 2778
Dietrich Modersohn, Frankfurt/Oder
Tel: 0335/ 32 48 21
Georg Popp, Fürstenwalde
Tel: 03361/ 30 06 17
Christine Raudszus, Berlin
Tel: 030/ 635 93 09
Ingo Schulz, Berlin
Tel: 030/ 618 54 28
Konrad Winkler, Berlin
Tel: 030/ 476 23 00

Buchhaltung
Daniela Weber

Tel: 030/ 218 62 71
Fax: 030/ 218 76 15

GEWERKSCHAFT

Zusammenarbeit mit dem VKM

Wie schon mehrfach mitgeteilt, läuft unser Korporationsvertrag mit dem vkm (Verband kirchlicher Mitarbeiter Gewerkschaft - Kirche und Diakonie) zum Ende dieses Jahres aus. Das bedeutet, daß Sie ab 1997 nur noch als **Einzelmitglied** der Gewerkschaft beitreten können.

Die inhaltliche Zusammenarbeit zwischen vkm und unserem Verband ist davon zunächst nicht betroffen und kann so weitergeführt werden wie bisher. Dafür wäre es allerdings erforderlich, daß eine große Anzahl von Kirchenmusiker/innen dem vkm zusätzlich beitrifft.

Nach meinen Informationen sind z.Zt. etwa 60 unserer Verbandsmitglieder (von ca. 370!) der Gewerkschaft beigetreten.

Das sind natürlich viel zu wenig, um mit der Fachgruppe „Kirchenmusik“ beim vkm noch irgendetwas erreichen zu können! Gerade in der jetzigen Situation ist aber eine breite Solidarität der kirchlichen Arbeiterschaft erforderlich, und diese können wir nur mit dem vkm erreichen.

Es wäre ein gravierender Rückschlag für die inhaltliche Zusammenarbeit zwischen vkm und Kirchenmusikerverband, dessen Konsequenzen letztlich noch nicht abzuschätzen sind, wenn es uns nicht gelänge, erheblich mehr Kirchenmusiker/innen als bisher davon zu überzeugen, daß diese Zusammenarbeit sowohl für jeden Einzelnen als auch für unseren Berufsverband von größter Wichtigkeit ist.

Weitere Informationen zu diesem Thema gab es schon im Sommer-Info („Blätter...“ Nr. 9). Ein Brief des vkm-Vorsitzenden Claus soll außerdem in diesen Tagen an Sie verschickt werden (mit Beitragstabelle und Eintrittsformular).

ES

Haben Sie schon eine Berufsschutzversicherung?

Angesichts der unsicheren Lage in unserer Landeskirche sollte jede/r Mitarbeiter/in eine solche Versicherung haben, auch die 'Unkündbaren'.

Niemand kann vor Kündigungen mehr sicher sein, und nur mit einer Versicherung kann man sich einen Prozeß, eventuell durch mehrere Instanzen, wirklich leisten. Bitte bedenken Sie, daß bei einem Kündigungsschutzprozeß jede Seite ihre Kosten trägt, ganz gleich, wer später Recht bekommt.

Wenn Sie eine Rechtsschutzversicherung über eine private Versicherungsfirma abschließen, achten Sie darauf, daß Sie wirklich auch eine **Berufsschutzversicherung** haben. Die ist, genau wie Mietrechtsschutz, Auto- etc. nicht automatisch mit dabei.

Noch besser: Sie werden Mitglied im vkm. Das ist zwar für einige teurer, aber dafür haben Sie auch kompetente Arbeitsrecht- und Rentenberatung durch die Gewerkschaften und vor allem durch einen Rechtsanwalt, der in kirchlichem Arbeitsrecht besonders versiert und erfahren ist.

ES

KIRCHENMUSIKVERBAND

Neue Beitragsätze 1997

Wie versprochen, soll ab 1997 der Beitragsatz für unseren Verband im Prinzip gesenkt werden, da ja der vkm-Beitrag nicht mehr von uns abgeführt werden muß. Die genaue Höhe der Beitragsätze wird die Vollversammlung am 13. Januar 1997 festlegen. Jedoch hat der Verbandsrat bereits einige Richtlinien für die neue Beitragsgestaltung festgelegt.

1. Es wird von 1997 keinen Unterschied in Ost- und Westbeitrag mehr geben. Zwar

sind die 100% Gehalt für die Mitglieder in der ehemaligen Ostregion noch nicht erreicht; eine Differenzierung des Beitrags um nunmehr 12% liegt bei ca. 10 DM und ist daher kaum noch relevant. Außerdem mehrten sich die Fälle, wo eine eindeutige Zuordnung in Ost oder West nicht mehr möglich ist.

2. Die Rentner/innen der ehemaligen Ostregion sollen einen niedrigeren Beitrag zahlen.

3. Der Spitzensatz für die A-Musiker/innen wird erheblich gesenkt, da er nach 1990 überproportional angehoben wurde (wegen der vkm-Kosten).

4. Es wird in Zukunft einen Mindestbeitrag geben, den nur die Rentner/innen Ost nicht zahlen brauchen. Dieser wird bei 60 DM liegen (= 5 DM pro Monat). Damit sind unsere jährlichen Kosten pro Person (ca. 56 DM) gerade gedeckt. Er soll gelten für Rentner/innen West, C-Musiker/innen und alle anderen, die keine A- oder B-Stelle haben. Diese Maßnahme ist erforderlich, weil es aufgrund der Einsparungen in unserer Landeskirche keine neuen A- und B-Kirchenmusiker/innen mehr geben wird. Dafür gehen aber beispielsweise im nächsten Jahr ca. 20 Verbandsmitglieder in Rente.

Wir müssen also dafür Sorge tragen, daß der Verband bei einer proportional steigenden Anzahl von C-Musikern/innen, Rentnern/innen und Personen ohne Stelle noch zahlungsfähig bleibt.

5. Gemäß dem Vorschlag des Verbandsrates werden die neuen Beitragssätze zwischen 60 und 90 DM pro Jahr liegen (außer Rentner/innen Ost). Damit sind wir im übrigen ziemlich genau auf demselben Beitragsniveau wie die anderen Landesverbände.

ES

Herzliche Einladung zur Vollversammlung am Montag, 13. Januar, im Haus der Kirche (siehe beiliegendes Informationsblatt). Als

Referent für den Vormittag konnte Superintendent Rolf Wischnath (Cottbus) gewonnen werden.

Einzelvergütungssätze

Ab 1.1.1997 gelten folgende Einzelvergütungssätze (entspr. 88%) für Kirchenmusiker/innen in der früheren Ostregion (die Rubriken sind verkürzt (!) wiedergegeben):

	mit Prüfung	/	ohne
Organistendienst im Hauptgottesdienst	50 DM	/	39 DM
mit anschl. Kindergottesdienst	77 DM	/	61 DM
Werktagsgottesdienst, Gemeindeveranstaltungen, Amtshandlungen	37 DM	/	29 DM
weitere Amtshandlungen im Anschluß	30 DM	/	25 DM
Chorprobe (mind. 90')	50 DM	/	39 DM
Chorprobe (mind. 45')	37 DM	/	29 DM

FORTBILDUNG

Paris-Reise 15. bis 18. Oktober 1997

Die Paris-Reise nimmt Konturen an. Bislang sind folgende Besichtigungen geplant: Saint-Gervais, Saint-Nicolas-des-Champs, Basilika Saint-Denis, Saint-Sulpice, St. Antoine des Quinze-Vingts, La Madeleine, Cathedrale Notre Dame. Die Vita der jeweiligen Instrumente (überwiegend Cavallé-Coll) wird in einem kleinen Vortrag erläutert und dann die Orgel vom jeweiligen Organisten vorgestellt. Die Möglichkeit, ein Originalinstrument von Cavallé-Coll zu spielen, wird an einem Vormittag gegeben sein. Zur Vorbereitung auf die Fahrt wird ein Treffen in Berlin stattfinden, bei dem Informationsmaterial zu der Reise verteilt wird. Für Verbandsmitglieder kostet die

Fahrt ca. 950 DM (Flug, Unterkunft, Gebühren der Besichtigungen). Für Nichtmitglieder ist die Reise 100 DM teurer. Einzelzimmerzuschlag 150 DM. (Anträge auf Zuschüsse laufen noch.) Abflug: 15.10.97 morgens, Rückkehr: 18.10.97 abends.

Anmeldungen ab sofort schriftlich in der Geschäftsstelle (Teilnehmerzahl begrenzt, Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet; nach Bestätigung Überweisung der Anzahlung von 200 DM bis zum 1.2.97; Restzahlung nach Aufforderung im August 97. Rückfragen bitte an Edda Straakholder.

ES

ANSPRECHPARTNER/INNEN

(siehe 'Blätter' Nr.3, S.7)

Aus dem Verbandsrat stehen für folgende Schwerpunkte als Ansprechpartner/in zur Verfügung:

Kinder- und Jugendchor

Konrad Winkler, Edda Straakholder

Orgel und -literatur

Dietrich Modersohn

Gesangbuch und Hymnologie

Christian Finke

VKM

Edda Straakholder und Hugo Meinig
Zeitschrift 'Forum Kirchenmusik'

Klaus-Jürgen Gundlach

Kirchenmusik und Computer

Christian Finke

Fortbildung

C. Finke, Dietrich Modersohn, Ingo Schulz

Falls Sie Zeit und Lust haben, mit Ihren Erfahrungen ganz allgemein für unsere Verbandsarbeit zur Verfügung zu stehen, melden Sie sich doch bitte. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit.

Zur Lage der Landeskirche

Die finanzielle Situation in unserer Landeskirche ist unverändert schlecht. Zu den bereits geschilderten Fakten für die leeren Kassen kommt die Unsicherheit angesichts der für 1999 geplanten Steuerreform dazu, die für Berlin-Brandenburg noch einmal zu Millionenverlusten führen wird. Kirchenleitung und Synode haben sich deshalb zu einschneidenden Strukturmaßnahmen zunächst im Verwaltungsbereich entschlossen. Allerdings ist der geplante Abbau von mehr als 300 Stellen in den KKVÄ und im Konsistorium bedauerlicherweise nicht mehr ohne betriebsbedingte Kündigungen durchzuführen.

Aus den Gemeinden und Kirchenkreisen sind bisher nur einzelne Kündigungen bekannt geworden. Jedoch stehen einige Kirchenkreise offenbar vor dem Bankrott und können spätestens 1998 ihre Personalkosten nicht mehr ohne Hilfe finanzieren. Die Synode hat eine Verlängerung des Haushaltssicherungsgesetzes von 1995 beschlossen. Es kann also nach wie vor kein Mitarbeiter von außen eingestellt werden (außer eventuell den Absolventen landeskirchlicher Einrichtungen). Auch eine Aufstockung des Beschäftigungsumfangs oder Übernahme einer höherdotierten Stelle ist nicht möglich. Seit über einem Jahr ist es im Bereich Kirchenmusik zu keiner Stellenneubesetzung gekommen, allenfalls zu Umbesetzungen innerhalb einzelner Kirchenkreise.

Wir hoffen aber sehr, daß der Freigabeauschuß demnächst die Neubesetzung einiger Stellen (zu den oben dargestellten Bedingungen) erlauben wird, um die weniger zahlungskräftigen Kirchenkreise ein wenig zu entlasten.

ES

NEUES VOM ZENTRALRAT

Der Zentralrat des Verbandes evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Deutschland tagte vom 21.-23. Oktober in Klingenmünster (Pfalz).

Professor Michalko aus Bratislava und Kantor Gutowski (Grünstadt) berichteten über Projekte, die durch unsere Weihnachtsspende verwirklicht werden konnten.

Zum Thema „Betriebsbedingte Kündigung“ hielt Herr Kuppler, Geschäftsführer der Landeskirchlichen Mitarbeitervertretung in Württemberg, ein Referat.

Ein weiteres Thema dieser Tagung waren die Arbeitszeitberechnungen und Arbeitszeitbewertungen im kirchenmusikalischen Dienst. Eine Arbeitsgruppe wird bis zur Frühjahrstagung 1997 versuchen, eine Vorlage zu erstellen, die in allen Landeskirchen akzeptiert werden kann.

Hanna Seefeld

WEITERE INFORMATIONEN

Neues Kirchenmusikgesetz der EKU

Die Landessynode hat auf ihrer letzten Tagung das neue Kirchenmusikgesetz der EKU (Evangelische Kirche der Union) beschlossen. Es wird demnächst im Amtsblatt erscheinen.

Alle Gesetze, die den kirchenmusikalischen Dienst, Anstellung, Fachaufsicht usw. betreffen (mit Ausnahme der allgemeinen Dienstanweisung), wurden neu formuliert und zusammengefaßt.

Für uns die wichtigste Änderung ist, daß die Kreiskirchenmusikwarte ab sofort (endlich!) die Bezeichnung **Kreiskantor/in** führen.

ES

Dank für Spendenaktion

Anfang September wurde in Ceska Trebová eine neue Digitalorgel eingeweiht, zu deren Erwerb unser Verband mit einer Spende auf der letzten Vollversammlung mit beigetragen hat.

Herr LPW Ulrich Gericke hat aus diesem Anlaß die tschechische Gemeinde mit einer Bläsergruppe besucht und das Geld dankenswerterweise persönlich übergeben.

Kurz danach erreichte mich ein Brief von Pfarrer Dobrkovsky, in dem er sehr herzlich allen Spenderinnen und Spendern für diese wichtige Hilfe dankt: „Wir halten hier diese Ihre Liebe für den besten Beitrag zu dem normalen Verhältnis zwischen unseren beiden Völkern, das wir so mühsam suchen.“

Ende September ging Pfr. Dobrkovsky in hohem Alter in den Ruhestand, Mitte Oktober ist er verstorben.

Aktion Weihnachtsspende 1996

Die diesjährige Aktion ist wieder sehr erfreulich angelaufen. Bereits in der ersten Woche gingen mehr als 1500 DM ein! Wir hoffen natürlich, daß es so weitergeht und unser Verband ein ähnlich gutes Ergebnis erzielt wie im Vorjahr. Bedenken Sie aber bitte: Aufgrund der geänderten Überweisungspraxis der Banken erreichen uns die auf dem Formular geäußerten Wünsche nach einer Spendenbescheinigung nicht mehr! Wenden Sie sich also bitte wegen einer **Spendenbescheinigung** telefonisch an die Geschäftsstelle.

SUCHE, BIETE, TAUSCHE

Herr Sohn, ehemals Geschäftsführer des Zentralrates und aus dem LV Pfalz, ist zuständig für kirchenmusikalische Osteuropakontakte des Zentralrates und bittet um **Orgelnotenspenden** für Gemeinden in

Osteuropa. Diese sollen zunächst über die jeweiligen Landesverbände eingesammelt werden. Das bedeutet: Wer Orgelnoten abgeben kann und möchte - es werden besonders leichtere Orgelliteratur für einmanualige Instrumente und Werke von Bach benötigt - möge sich bei unserer Geschäftsstelle (Edda Straakholder) melden.

Im Zusammenhang mit der Arbeit am neuen **Handbuch zum EG** - speziell die Liederkunde mit den Liedbesprechungen und hymnologischen Nachweisen zu jedem einzelnen Lied - sammle ich alle Artikel, die mit den einzelnen Liedern des EG zu tun haben. Ich bitte um Zusendung oder Hinweise auf manchmal entlegene Literatur, die für das Verständnis der Lieder von Bedeutung sein könnte. Umgekehrt biete ich gerne meine bisher vorhandenen Materialien an (in Kopien oder Literaturangaben), falls Sie Informationen zu Liedern benötigen!

Christian Finke

Kleiner Hymnologischer Geburtstagskalender 1997

500

Philipp Melanchthon *1497
141 Wir wollen singn ein' Lobgesang
143 Heut singt die liebe Christenheit
246 Ach bleib bei uns, Herr
Jesu Christ

450

Martin Moller *1547
128 Heilger Geist, du Tröster mein
146 Nimm von uns, Herr, du
treuer Gott

400

Martin Opitz

450 Morgenglanz der Ewigkeit

350

Johann Friedrich Herzog *1647
478 Nun sich der Tag geendet hat

300

Gerhard Tersteegen *1697
41 Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket
140 Brunn alles Heils, dich ehren wir
165 Gott ist gegenwärtig
252 Jesu, der du bist alleine
392 Gott rufet noch
393 Kommt, Kinder, laßt uns gehen
480 Nun schläfet man
481 Nun sich der Tag geendet

250

Johann Abraham Peter Schulz *1747
43 Ihr Kinderlein, kommet
482 Der Mond ist aufgegangen

100

Karl Marx *1897
118 Der Herr ist auferstanden

Vor **90** Jahren wurde geboren:
Richard Lörcher (93)

Vor **80** Jahren wurden geboren:
Edwin Nievergelt (464) und Johannes
Pröger (47)

Vor **75** Jahren wurden geboren:
Bernard Maria Huijbers (382), Frederik
August Mehrtens (20, 313) und Jan Nooter
(430)

Vor **70** Jahren wurden geboren:
Helmut Barbe (55) und Hans Rudolf
Siemoneit (360)

Und bei den **Sterbetagen** möchte ich erin-
nern an:

Aurelius Ambrosius (+ 397) (4, 485, 784.2)
Christoph Fischer (+1597) (EG 79)

Cyriakus Schneegass (+ 1597) (398)
Johann Heermann (+ 1647)
(72, 81, 111, 217, 234, 247, 248, 495, 496)
Wolfgang Wessnitzer (+ 1697) (86)
Henry Francis Lyte (+ 1847) (488)
Heinrich Holzschuher (+ 1847) (44)
William Walsham How (+ 1897) (154)

PERSONALIA

GEBURTSTAGE

In der ersten Jahreshälfte 1997 haben folgende Verbandsmitglieder Geburtstag:

86 Jahre

Kurt Homann, Berlin (4.5.)

85 Jahre

Wera Göbel, Berlin (15.1.)

Theophil Rothenberg, Berlin (13.6.)

82 Jahre

Magdalena Schwinge, Berlin (21.3.)

76 Jahre

Adelheid Fischer, Berlin (6.6.)

70 Jahre

Elfriede Richter (27.1.)

Marieluise Spreemann (17.2.)

Erika Rüger (21.5.)

Wolfgang Hensel (11.6.)

65 Jahre

Karl Jahn (18.1.)

Gert Sell (30.1.)

Sigrid Klemm (31.1.)

Ingelise Laute (25.3.)

Ernst Damus (13.5.)

Eva Thiemann (10.6.)

Klaus-Peter Barth (15.6.)

60 Jahre

Johannes-Otto Küstermann (10.2.)

Adelheid von Krüger (12.2.)

Renate Hattop (27.2.)

Wolfgang Tretzsch (20.3.)

Thea Labes (21.3.)

Gertraud Matthaei (11.5.)

Dietmar Kunz (23.6.)

*Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen
alles Gute für das neue Lebensjahr!*

BUNDESVERDIENSTKREUZ

Manfred Heinig

Konrad Winkler

Zwei Verbandsmitglieder haben 1996 für ihr umfangreiches, langjähriges kirchenmusikalische und gesellschaftliche Wirken das Bundesverdienstkreuz erhalten. Wir freuen uns mit Ihnen und hoffen natürlich auf weitere Jahre fruchtbaren Schaffens im musikalischen wie menschlichen Sinne, daß der Geist Gottes sie treibe, daß sie auch in Trübsal und Not die frohe Botschaft weiter tragen, und daß ihnen beim Singen „die Puste nicht ausgehe“.

EINTRITT

Barbara Brose

Susanne Plietzsch

Maike Siedler

Herzlich Willkommen in unserem Verband!

AUS DEM VERBAND AUSGESCHIEDEN

Gestorben:

Renate Zarneckow, Berlin-Lichterfelde

Austritt:

Irmgard Grohmann

Christiane Panka

Wechsel in andere LV:

Jens Schawaller

ZUM ABSCHLUSS

Stille war es um die Herde. Und auf einmal war ein Leuchten und ein Singen ob der Erde, daß das Kind geboren sei.

Und es sang aus Himmelshallen: Ehr sei Gott! Auf Erden Frieden! Allen Menschen Wohlgefallen, Gottes Gnade allem Volk.

Immer werden wir's erzählen, wie das Wunder einst geschehen und wie wir den Stern gesehen mitten in der dunklen Nacht.

Hermann Claudius (EG 52,2.5.6)

ADRESSEN

VKM / GKD

Verband kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Gewerkschaft Kirche und Diakonie

Geschäftsstelle: Rathausstr. 72, 12105

Berlin, Tel: 030/ 705 40 29

Bitte wenden Sie sich auch an:

Hugo Meinig, Horterweg 8, 10318 Berlin

Tel: 030/ 508 19 33, oder

Edda Straakholder, Tel: 030/ 399 46 23

Notenbücherei

Evangelisches Bildungswerk Berlin

Haus der Kirche, Goethestr. 27-30, Berlin

Tel: 030/ 3191-225 (Frau Mangold)

geöffnet: Mo von 9-13 Uhr

Landeskirchenmusikdirektoren

Christian Schlicke

Gendarmenmarkt 6, 10117 Berlin

Tel: 030/ 2045 0040

Fax: 030/ 2045 0039

Gottfried Weigle

Alt-Buch 36, 13125 Berlin

Tel: 030/ 949 31 89

Musik in evangelischen Kirchen (MIEK)

Redaktion: Frau Angelika Wilker

Gendarmenmarkt 6, 10117 Berlin

Tel: 030/ 2045 0040

Fax: 030/ 2045 0039

Landessingwart Berlin-Brandenburg

und Ev. Kirchenchorwerk Brandenburg

Lothar Kirchbaum

Samariterstr. 27, 10247 Berlin

Tel: 030/ 426 12 59

Verband Ev. Kirchenchöre in Berlin

Vorsitzender Rainer Seekamp

Drosselbartstr. 27, 12057 Berlin,

Tel: 030/ 684 55 25

Orgelsachverständiger

Christhard Kirchner

Eberschenring 4, 15827 Blankenfelde

Tel: